

Dokumentation Obersalzberg

VERANSTALTUNGEN
APRIL UND MAI 2018



Fachliche Leitung:
Institut für Zeitgeschichte
München – Berlin



Trägerin:
Berchtesgadener
Landesstiftung



Betreiber: Zweckverband
Tourismusregion
Berchtesgaden-Königssee



April

Do **12|04** 19.00

VORTRAG
BERCHTESGADEN

Salzburg und der „Anschluss“ Österreichs

Von Dr. Martin Hochleitner (Direktor Salzburg Museum)

80 Jahre nach dem „Anschluss“ Österreichs wirft Dr. Martin Hochleitner Schlaglichter auf die Ereignisse im Frühjahr 1938, bei denen auch der Obersalzberg eine zentrale Rolle spielte. Hochleitner blickt zudem auf Salzburg und das Salzburg Museum im Nationalsozialismus sowie auf den Umgang mit der Geschichte nach 1945.

- ▶ **Veranstaltungsort:**
AlpenCongress Berchtesgaden
Maximiliansstraße 9, 83471 Berchtesgaden

Mai

Do **24|05** 19.00

PRÄSENTATION
BERCHTESGADEN

Idyll und Verbrechen

Mit: Dr. Axel Drecol, Albert Feiber, Dr. Sven Keller und Dr. Mathias Irlinger (alle Institut für Zeitgeschichte München – Berlin)

Im Frühjahr 2020 wird die Dokumentation Obersalzberg eine neue Dauerausstellung eröffnen. Erstmals präsentiert das Kuratorenteam des Instituts für Zeitgeschichte das Konzept der Öffentlichkeit. Leitmotiv ist dabei die Besonderheit des historischen Ortes – die Diskrepanz zwischen der Idylle des Obersalzbergs, auf dem Hitler sein ehemaliges Feriendomizil zum zweiten Regierungssitz ausgebaut hat, und den Verbrechen, die vom nationalsozialistischen Regime ausgingen.

- ▶ **Veranstaltungsort:**
AlpenCongress Berchtesgaden
Maximiliansstraße 9, 83471 Berchtesgaden

Anmeldung

Bitte melden Sie sich spätestens 3 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung unter den genannten Kontaktdaten an.

Nähere Informationen unter:
www.obersalzberg.de

Kontakt

Dokumentation Obersalzberg
Salzbergstr 41
83471 Berchtesgaden
Deutschland

Tel. +49 (0) 8652 / 94 79 – 60
Fax +49 (0) 8652 / 94 79 – 69
E-Mail:
organisation@obersalzberg.de